

# Protokoll der a.o. Generalversammlung des GAC

14 03 2014, 19:00, Steiermarkhof

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl der Anwesenden und der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der a.o. GV vom 04.06.2013
4. Vorstellung und Bestätigung kooptierter Vorstandsmitglieder
5. Abstimmung über Statutenänderung zur Aufnahme in den Stammverein
6. Unterzeichnung des Lizenzvertrags und Verleihung des Namens „Grazer Athletiksport Klub“
7. Ausblick auf die Frühjahrssaison
8. Abstimmung über fristgerecht eingebrachte Anträge
9. Allfälliges
10. Schlusswort des Obmanns

Ad 1.) Michael Gaisbacher (Rechnungsprüfer) eröffnet um 19:12 als Moderator die Veranstaltung.

Vom Vorstand erschienen:

Mag. Harald Rannegger

Mag. Harald Aunitz

Toni Baumgartner

Mag. Dielacher Matthias

Thomas Pucher

Mag. Herbert Mader

Weiters:

Gerald Stoiser (Rechnungsprüfer)

Klemens Fritz ist aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Dr. Ruckenstuhl (Präsident GAK-Stammverein) wird als Ehrengast begrüßt.

Ad 2.) Michael Gaisbacher stellt die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder mit 315 Personen fest.

Ad 3.) Das Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 4.6.2013 wird mit einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung genehmigt.

Ad 4.) Die Kooptierung von Toni Baumgartner als Obmann-Stv., Klemens Fritz als Kassier-Stv. Und Thomas Pucher als zweiter Schriftführer-Stv. wird angenommen (acht Enthaltungen, keine Gegenstimme).

Ad 5.) Die für die Aufnahme in den Stammverein nötigen Statutenänderungen werden einstimmig angenommen.

Da der Name „Grazer Athletiksportklub Fußball“ aus vereinsrechtlicher Sicht noch gesperrt ist, muss ein Zusatz angeführt werden.

Es werden zwei Varianten („1902“ und „02“) zur Abstimmung gebracht, wobei der Zusatz „1902“ mit 308 zu 7 Stimmen gewählt wird.

Die Statutenänderung, die es ermöglicht jeweils einen zweiten Stellvertreter für Vorstandsfunktionen zu nominieren, wird mit großer Mehrheit angenommen.

Ad 6.) Vor der Unterzeichnung des Lizenzvertrages heben Harald Rannegger und Dr. Ruckenstuhl in ihren Reden noch einmal ihre Freude über die Wiedereingliederung des GAC in den Stammverein hervor und dass die Zustimmung der anderen Zweigvereine einstimmig erfolgt sei.

Der Vertrag wird unterschrieben. Ab diesem Zeitpunkt ist der ehemalige GAC Zweigverein des GAK und darf auch wieder den Namen „GAK, Grazer Athletiksport Klub“ tragen. Somit wird sich der Verein vorübergehend mit dem Zusatz „1902“, also „GAK 1902, Grazer Athletiksport Klub - Fußball“ nennen.

Ad 7.)

- Toni Baumgartner informiert über den Mitgliederstatus.

Im Jahr 2013 hatte der GAC 1175 angemeldete Mitglieder, wobei 1046 ihren Beitrag voll, 25 zu Hälfte und 104 gar nicht bezahlt hatten.

Es gab 15 Austritte.

2014 haben bis zur GV 458 Mitglieder ihren Beitrag voll bezahlt. Es gab 30 Neuanmeldungen.

- Harald Aunitz referiert über den finanziellen Status des Vereins.

Ausgaben von € 86.000,-. stehen Einnahmen (beides saldierte Werte) von € 216.000,- gegenüber. Damit hat der GAC im ersten Jahr einen Überschuss von € 130.000,- erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung der Kosten für das Frühjahr (€ 50.000,-) plant der Verein mit einem Nettogewinn von € 80.000,- für die Saison 2013/14.

Dieses Geld wird auf einem Infrastrukturkonto geparkt und ist für den Ankauf von Tribünen zweckgewidmet.

- Harald Rannegger stellt kurz die Neuzugänge der Winterpause vor (Sobl, Fürstaller, Bungic, Matzer, Schenk, Säumel, Gönitzer) und bedankt sich bei den Abgängen (Blogojevic, Dukovsky, Scheucher, Thomann, Jerkovic).

- Harald Rannegger stellt die Pläne zur Infrastrukturverbesserung für das SZ Weinzödl vor.

In einem mehrphasigen Ausbauplan ist die Errichtung von Tribünen geplant.

Der erste Schritt wird der Ankauf einer Sitzplatztribüne (480 Plätze) sein. Der finanzielle Aufwand wird ungefähr € 135.000,- betragen, wobei der Verein schon

€ 80.000,- zweckgewidmet hat. Der Fehlbetrag soll über eine Bausteinaktion durch Fans, Sponsoren und Mitglieder finanziert werden.

- Dielacher und Gaisbacher stellen ihre Bausteinaktion vor.

Die Fans und Mitglieder haben die Auswahl zwischen vier möglichen Paketen zur Unterstützung des Tribünenbaus:

1. Erwerb eines Posters mit dem Plan der ersten GAK- Tribüne von 1912 in einer limitierten Auflage von 200 Stück. Preis: € 15,-
2. Erwerb eines Anteilsscheins um € 50,- Ein Plakat ist, so lange vorhanden, inkludiert; der Name des Spenders wird auf einer Ehrentafel an der neuen Tribüne verewigt.

3. Erwerb eines Anteilsscheins um € 100,- Ein Plakat ist, so lange vorhanden, inkludiert; der Name des Spenders wird auf einem Sitz der neuen Tribüne verewigt.
4. Erwerb eines Anteilsscheins um € 100,- Ein Plakat ist, so lange vorhanden, inkludiert; der Name des Spenders wird auf einem Sitz der neuen Tribüne verewigt. Zusätzlich erwirbt der Spender ein Saison-Abo für die Saison 2014/15 auf der neuen Tribüne. Paketpreis: € 230,-

- Harald Rannegger spricht über die Verhandlungen mit den Juniors.

Es ist geplant eine U15 und eine U17 als Spielgemeinschaft zu führen. Der erste Entwurf für einen Kooperationsvertrag ist von den Juniors verfasst worden, muss aber im Detail diskutiert werden.

Rannegger drückt seine Hoffnung aus bei der nächsten GV über den erfolgreichen Vollzug berichten zu können.

- Thomas Pucher berichtet über die Fortschritte beim Umbau des Vereinslokales und bedankt sich bei den unterstützenden Firmen und Helfern.
- Toni Baumgartner appelliert an die anwesenden Mitglieder den Verein bei der Neustrukturierung des Ordnerdienstes zu unterstützen.

Ad 8.) Es wurden keine Anträge eingebracht.

Ad 9./10.) Herr Bernd Rieger bittet um das Wort und mahnt den Vorstand sich seiner Verantwortung für den Verein bewusst zu sein.

Harald Rannegger nimmt dies in seiner Abschlussansprache auf und betont, dass sich der Vorstand seiner Verantwortung bewusst sei. Er bedankt sich bei Dr. Ruckenstuhl für die fairen Verhandlungen und bei den freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung.

Mit einem Aufruf an die Mitglieder, den Verein beim Bau der Tribüne zu unterstützen, beendet Rannegger die a.o. GV des GAK 1902.

14.3.2014, Mag. pharm. Herbert Mader (Schriftführer-Stv.)